

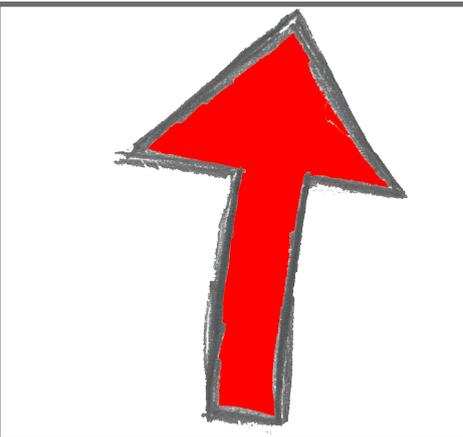
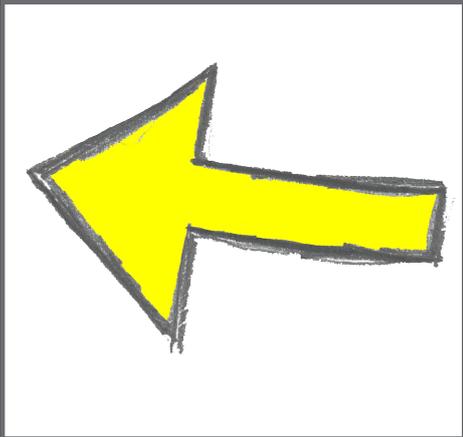
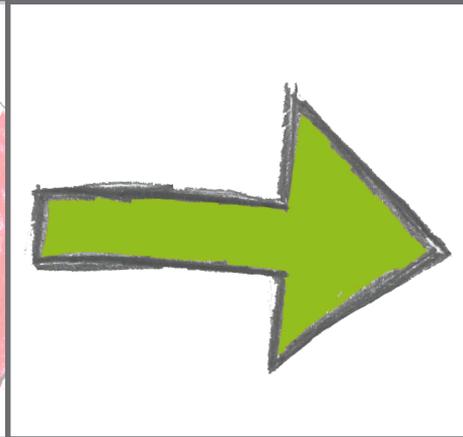
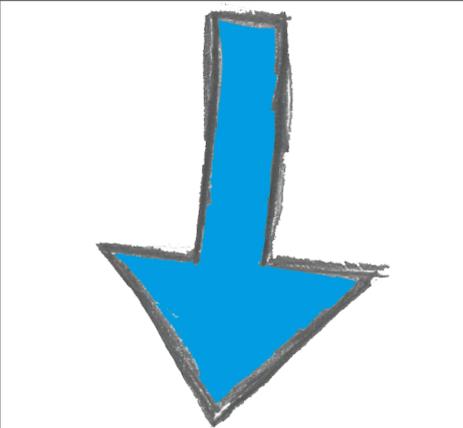
# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1599

Freitag, 25. Jänner 2019

 <p>Diskutieren</p>		 <p>Entscheidungen treffen</p>
		
 <p>Eigene Meinung bilden</p>		 <p>Informieren</p>

Hallo! Wir sind die 3A der VBS Grinzinger Straße. Heute sind wir zum ersten Mal in der Demokratiewerkstatt. Das Thema ist Partizipation - das bedeutet „mitbestimmen“. Wir lernen sehr fleißig über Demokratie, Menschenrechte, Vielfalt und Zivilcourage. Dabei haben wir selber ganz viele Entscheidungen getroffen. Das ist sehr interessant. Wir hoffen, dass euch unsere Zeitung gefällt.

**Myleene (8) und Nikodemus (9)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# MENSCHENRECHTE

Lillian (9), Raffi (8), Nik (9), Julia (8) und Fanny (8)

Menschenrechte sind Rechte, die Menschen in Österreich besitzen. Österreich ist eine demokratische Republik und die Menschenrechte stehen bei uns in der Verfassung.

BEISPIELE FÜR MENSCHENRECHTE:

- Recht auf eigene Meinung
- Recht auf Bildung und Arbeit
- Recht auf Freiheit
- Recht auf Gleichberechtigung
- Schutz vor Diskriminierung
- Schutz vor Sklaverei

Menschenrechte bieten besonders Schutz für alle, die sich nicht gut für sich selber einsetzen können, z.B. Kinder, arme Menschen und Flüchtlinge.

Kinder brauchen besonderen Schutz, deswegen gibt es eigene Kinderrechte.

BEISPIELE FÜR KINDERRECHTE:

- Jedes Kind hat das Recht in die Schule zu gehen.
- Jedes Kind soll ein sicheres Zuhause haben.
- Jedes Kind soll gesund bleiben.

Gäbe es die Menschenrechte nicht, könnten vielleicht wenige Menschen durch Macht andere unterdrücken. Wenn man seine Meinung nicht äußern darf, kann Unzufriedenheit entstehen. Man kann dann auch seine Situation nicht verbessern, weil andere bestimmen. Im schlimmsten Fall wird die Unzufriedenheit so groß, dass es zu Krieg kommt.



Menschenrechte beschützen die Menschen. In den Kinderrechten findet man eigene Gesetze zum Schutz von Kindern

# ZIVILCOURAGE - WAS? WIE? WARUM?

Luna (8), Emilia (8), Sophia (8), Leah (9) und Kajetan (8)



## Was ist Zivilcourage, wie funktioniert das und warum ist das eigentlich so wichtig?

„Zivil“ stammt von dem lateinischen Wort „civis“ ab, das heißt BürgerIn. „Courage“ ist französisch und bedeutet „Mut“. Zivilcourage bedeutet, jemandem in einer gefährlichen oder schwierigen Situation zu helfen, wie zum Beispiel einen Streit zu schlichten oder auch die Polizei zu rufen, wenn man sieht, dass jemand in Gefahr ist. Man sollte sich aber nie selber in Gefahr bringen. Wenn eine Situation gefährlich wirkt, ist es besser, einen Erwachsenen um Hilfe zu bitten oder im schlimmsten Fall, sogar die Polizei zu rufen.

Zivilcourage ist wichtig, denn wenn man gegen Ungerechtigkeiten nichts unternimmt, dann könnte es sein, dass diese immer wieder vorkommen und sich dann immer mehr Menschen nicht wichtig fühlen. Dann trauen sie sich vielleicht nicht mehr ihre Meinung sagen.



# WO DÜRFEN WIR MITENTSCHEIDEN?

**Julianna (8), Colin (8), Amelie (9), Zoe (8) und Myleene (8)**

In einer Demokratie dürfen wir alle mitentscheiden, auch wir Kinder. Zuhause dürfen wir entscheiden, was wir zum Essen haben wollen und wie wir unser Zimmer gestalten. Wir dürfen bestimmen, was wir teilen wollen. Manchmal können wir mitreden, wo der Ausflug hingehen soll. In der Schule haben wir die Möglichkeit zu wählen, wer KlassensprecherIn wird. Wir dürfen bei Bewegung und Sport mitentscheiden, was wir spielen wollen. Wir können auch sagen, welche Ämter (Tafel löschen, Sachen austeilen und in andere Klassen bringen) wir machen wollen. Das sind alles Entscheidungen, die wir schon treffen können.

Bei einer politischen Wahl dürfen wir erst ab 16 Jahren mitentscheiden. Man wählt Personen oder Parteien. Zur Wahl braucht man einen Ausweis. Am Wahltag bekommt man einen Stimmzettel. Dieser wird angekreuzt und im Kuvert in eine Box gewor-

fen.

PolitikerInnen, die gewählt werden, machen für uns die Gesetze. Daran müssen sich alle halten. Bei uns in der Schule gibt es auch so etwas wie Gesetze. Das sind die Klassenregeln. Die müssen wir auch beachten, sonst gibt es Unordnung.

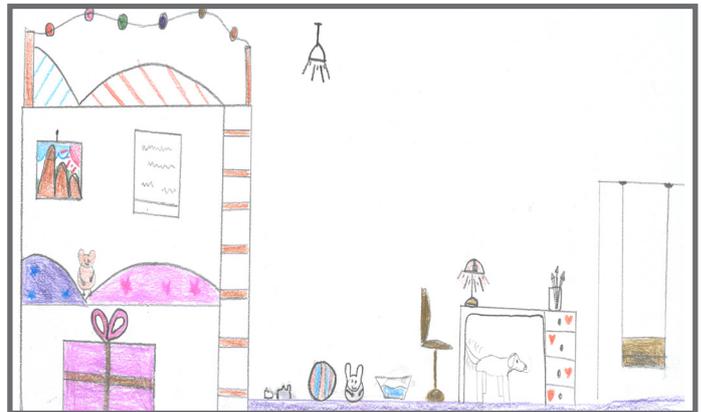


Wir finden es gut und fair, dass auch wir Kinder schon mitreden und unsere Meinung sagen dürfen!

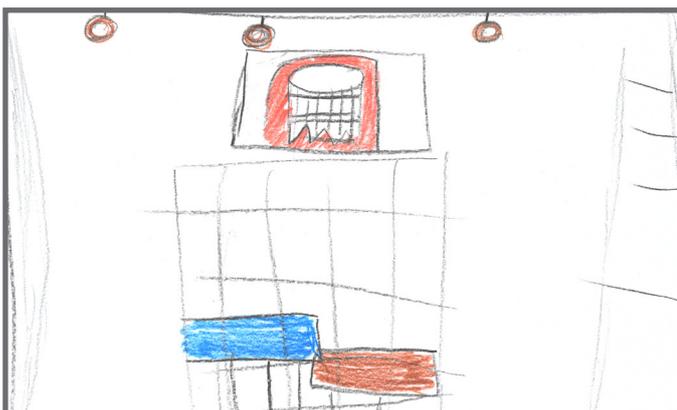
## DA DÜRFEN WIR KINDER MITBESTIMMEN



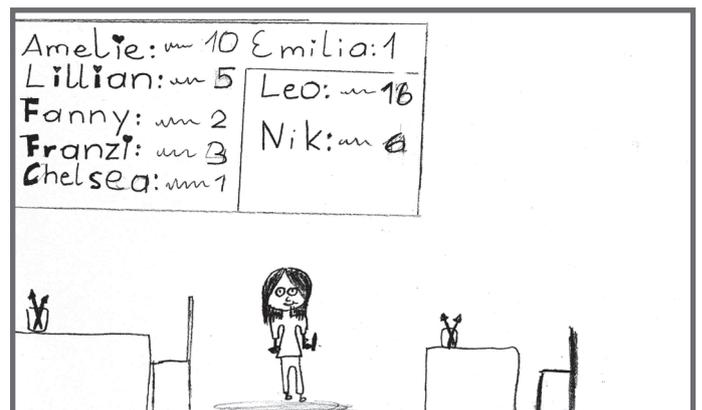
Beim Essen



Bei der Zimmergestaltung



Beim Turnen



Amelie: um 10	Emilia: 1
Lillian: um 5	Leo: um 16
Fanny: um 2	Nik: um 8
Franzi: um 3	
Chelsea: um 1	

Bei der KlassensprecherInnenwahl

# WIR SIND VIELFALT

Franziska (9), Valentina (9), Melanie (9), Chelsea (9) und Axel (8)

## Was bedeutet Vielfalt? Warum ist sie wichtig?

Vielfalt bedeutet, dass z.B. wir Kinder alle anders sind. Wir können unterschiedliche Dinge und wir haben unterschiedliche Meinungen. Aber wir haben alle dieselben Rechte und unsere Meinungen sind alle gleich viel Wert.

### Wieso ist uns das denn wichtig?

- weil es viele verschiedene Meinungen gibt.
- weil wir alle unterschiedlich sind.
- weil wir viele verschiedene Auswahlmöglichkeiten haben wollen.
- weil wir viele Ideen haben.
- weil wir unterschiedliche Hobbies haben.

Jeder Mensch ist einzigartig, aber alle Menschen sind gleichwertig. Das ist sehr wichtig für die Demokratie.



Am liebsten hab ich Pizza, Klettern und Baby-Katzen.



Ich bin 8 Jahre alt und ich mag Tennis und Mathe!



Meine Hobbies sind Fernsehen und Singen. Meine Lieblingsfarbe ist dunkellila!



Ich bin 9 Jahre alt und ich liebe tanzen und Spaghetti.



Ich esse am liebsten Palatschinken und meine Hobbies sind Turnen und Malen.





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Werkstatt Partizipation**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen  
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer des Workshops wieder.

3A, VS Grinzing Straße, Grinzing Straße 84-88, 1190 Wien